



Leibniz-Institut für  
**OST- UND SÜDOST-  
EUROPAFORSCHUNG**

**Pressemitteilung: 12.1.2017**

## **Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung**

### **Erstes Leibniz-Institut in Regensburg: Ost- und Südosteuropaforschung in interdisziplinärer Perspektive**

Zum 1. Januar 2017 ist das Institut für Ost- und Südosteuropaforschung der renommierten Leibniz-Gemeinschaft beigetreten und hat sich entsprechend in Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) umbenannt. Damit ist nun auch eine Regensburger Einrichtung in diesem bundesweiten Verbund von 91 selbständigen Forschungseinrichtungen vertreten, die gemeinsam von Bund und Ländern finanziert werden. Das IOS erforscht die historische, ökonomische und politische Entwicklung Ost- und Südosteuropas. Darüber hinaus betreibt es eine führende Fachbibliothek und bietet diverse wichtige Leistungen für die gesamte Forschercommunity an (wie die Herausgabe von vier internationalen Zeitschriften). Entstanden ist das IOS im Jahr 2012, auf Basis der Fusion zweier traditionsreicher Vorgängerinstitute, dem Südost-Institut (gegr. 1930) und dem Osteuropa-Institut (gegr. 1952). Grundlage für die Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft war eine gründliche Evaluierung der wissenschaftlichen Arbeit des IOS durch den Wissenschaftsrat 2015, die mit einem exzellenten Bewertungsergebnis endete. Auf dieser Basis wird das IOS, in enger Kooperation mit der Universität Regensburg, Regensburg als einen international führenden Standort im Bereich der Ost- und Südosteuropaforschung weiterentwickeln.

Weitere Informationen: [www.ios-regensburg.de](http://www.ios-regensburg.de)

Zur Leibniz-Gemeinschaft: <http://www.leibniz-gemeinschaft.de/start/>